



„DR. INEZ LEMBER-STIPENDIUM“ FÜR JUNGE DEUTSCHLERNER*INNEN IN ESTLAND

Das Goethe-Institut Tallinn veranstaltet am 23.11.2024 das erste Alumnitreffen der Dr. Inez Lember-Stipendiat*innen der Jahrgänge 2022-2024.

Pressemitteilung:
19.11.2024

Goethe-Institut Tallinn
Pärnu mnt 10, A korpus
10148 Tallinn
Estland/Eesti

Das Goethe-Institut Tallinn vergibt seit dem Jahr 2022 jährlich das „Dr. Inez Lember-Stipendium“ für junge Deutschlerner*innen in Estland, finanziert aus dem Stiftungsvermögen des Nachlasses von Dr. Inez Lember. Der Zweck ist die Förderung von Jugendlichen und Student*innen in Estland, die die deutsche Sprache an einem Goethe-Institut in Deutschland erlernen wollen. In den letzten 3 Jahren haben 94 junge Menschen aus ganz Estland das Vollstipendium erhalten und konnten mit Hilfe des Goethe-Instituts Tallinn für einen Deutschkurs nach Deutschland gehen.

Karolin, Stipendiatin 2024: „Mein Deutschkurs in Freiburg war einfach super. Jetzt fühle ich mich sowohl in der Grammatik als auch im Sprechen sicherer. Alles, was wir während des Kurses gemacht haben, war sehr nützlich und praktisch. Das Freizeitprogramm des Goethe-Instituts war vielseitig, es gab kulturelle Angebote und gemeinsame Aktivitäten, bei denen man andere Menschen und Orte kennenlernen konnte.“

Alle bisherigen Stipendiat*innen des Dr. Inez Lember-Stipendiumprogramms aus ganz Estland sind am Samstag (23.11.2024 von 11.00 bis 18.00 Uhr) in die Konferenzräume des „Hestia Hotel Europa“ in Tallinn eingeladen, um andere Stipendiat*innen zu treffen, sich zu vernetzen und sich über die in Deutschland erworbenen Erfahrungen auszutauschen. Das Goethe-Institut Tallinn bietet ihnen ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit verschiedenen Workshops und Diskussionen.

Die Alumni des Dr. Inez Lember-Stipendienprogramms werden vom Leiter des Goethe-Instituts, Herrn Conrad Doberauer, begrüßt. Der Ehrengast Herr Mario Sauder, Botschaftsrat und Ständiger Vertreter und Leiter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft Tallinn wird ebenfalls bei der Eröffnung sprechen. Ausgangspunkt des Tagesprogramms für Alumni sind Kennenlernspiele. Danach folgt ein Training zur Selbstentwicklung und Förderung des eigenen Wohlbefindens mit der Psychologin und Referentin Frau Helena Väljaste. Nach der Mittagspause finden parallele Sitzungen statt, bei denen die Alumni an ausgewählten Workshops teilnehmen werden:

- Herr Daniel Kulesza, der als DAAD-Lektor an der Germanistikabteilung der Universität Tartu tätig ist, stellt die zahlreichen Studienmöglichkeiten in Deutschland vor;
- Herr David Hoffmann, Projektleiter bei der Deutsch-Baltischen Handelskammer (AHK), gibt einen Überblick über die deutsch-estnischen Wirtschaftsbeziehungen und wirft gemeinsam mit den Stipendiat*innen einen Blick in die Zukunft;

- Die estnische Diplomatin, Übersetzerin und Fremdsprachenlehrerin Frau Pille Toompere führt mit den Alumni eine Diskussion zum Thema „Sprachen fürs Leben! Leben, um die Sprachen zu lernen?“



Im zweiten Teil des Tages diskutieren und sammeln die Jugendlichen Ideen für den Aufbau, die Unterstützung und die Pflege des Alumni-Netzwerks. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie das Goethe-Institut die Stipendiat*innen als Alumni in der Zukunft am besten unterstützen kann und auf welche Weise sie sich die Weiterentwicklung des Alumni-Netzwerkes wünschen.

Nach dem Tagesprogramm sind alle Teilnehmer*innen zu einem Empfang in der Residenz der Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland, Frau Annette Klein auf dem Domberg eingeladen

Weitere Informationen zum Stipendienprogramm:

Dr. Inez Lember-Stipendium für junge Deutschlerner*innen in Estland - Goethe-Institut Estland

Die neue Bewerbungsrunde beginnt im Dezember 2024 und dauert bis zum 31.01.2025.

Die ausgewählten Stipendiat*innen absolvieren im Sommer 2025 einen Deutsch-Intensivkurs an einem der Goethe-Institute in Deutschland.

Kontakt und Zusatzinformationen:

Helen Aedla

Beauftragte für Bildungskooperation Deutsch
Stellvertretung der Institutsleitung
Goethe-Institut Tallinn
+372 5690 5955
Helen.Aedla@goethe.de

Zoja Kisilenko

Koordinatorin des Stipendienprogramms „Dr. Inez Lember-Stipendium“



Goethe-Institut Tallinn
+372 5666 5797
Zoja.Kisilenko@goethe.de

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.